

Bei einer auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung, kurz AVWS, ist nicht das periphere Hörvermögen, sondern die Hörverarbeitung im Gehirn betroffen. D.h. ihr Kind hört genauso wie Sie, es ist altersgerecht entwickelt, es verarbeitet jedoch die Höreindrücke im Gehirn anders als Sie.

Zwei Beispiele sollen dies etwas genauer beschreiben:

1) Ein/e Schüler/in hört im Klassenzimmer einen „Geräuschcocktail“ aus Rascheln, Husten, Flüstern, Kichern und die Stimme des Lehrers. Ein Mensch mit unauffälliger Hörfunktion kann das Wichtigste aus dieser Menge von Geräuschen herausfiltern. Alles Andere tritt in den Hintergrund. Ein Mensch mit auffälliger Hörfunktion ist nicht in der Lage Wichtiges von Unwichtigem zu trennen. Er hört alles gleich laut und ist vom Wesentlichen abgelenkt.

2) Ein Mensch mit unauffälliger Hörfunktion hört ein Wort und kann jeden einzelnen Laut identifizieren. Er kann dieses Wort sofort nachsprechen und ggf aufschreiben. Jemand mit auffälliger Hörfunktion nimmt die einzelnen Laute unscharf wahr, kann eventuell den Klang zwischen m und n, t und k nicht klar erkennen und ist somit beim Sprechen und Schreiben des Wortes unsicher.

Hinweise auf eine AVWS können die folgenden Symptome sein:

- Ihr Kind zeigte bereits im Säuglingsalter eine inkonstante Hörreaktion.
- Ihr Kind ist sich oft unsicher, aus welcher Richtung es gerufen wird oder aus welcher Richtung ein Geräusch kommt.
- Ihr Kind reagiert oft nicht angemessen auf verbale Aufforderungen.
- Nachdem Ihr Kind eine verbale Aufforderung erhalten hat, fragt es oft nach.
- Ihr Kind missversteht häufig verbale Aussagen.
- Ihr Kind lässt sich von Geräuschen sehr schnell ablenken. In etwas geräuschvollere Umgebung hat es deutliche Schwierigkeiten sich zu konzentrieren oder verbale Aussagen zu verstehen.
- Sprechen mehrere Leute, hat Ihr Kind auffallende Schwierigkeiten dem Inhalt eines Gespräches zu folgen.
- Ihr Kind reagiert auf Schallreize unaufmerksam und/oder es reagiert auf etwas lautere Schallreize mit einer übermäßigen Empfindlichkeit.
- Ihr Kind kann sich Abzählreime/Liedtexte auffallend schlecht merken.
- Ihr Kind verwechselt ähnlich klingende Wörter.
- Ihr Kind hat Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben (z.B. Auslassungen von Buchstaben/Silben, Verwechslung ähnlich klingender Buchstaben, die Reihenfolge der Buchstaben eines Wortes wird nicht erfasst).

Wer kann bei Verdacht auf auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung untersuchen?

Meistens fallen Kinder mit AVWS erst in der Schule, am Ende der ersten Klasse auf. Die Lehrer und auch Sie merken, dass sich Ihr Kind mit dem Lesen und Schreiben sehr schwer tut. In diesem Fall können Pädaudiologen (Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie) weiterhelfen.

Selbstverständlich helfen wir bei Fragen zu diesem Thema gerne telefonisch, oder in einem Beratungsgespräch weiter.